

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Simone-Tatjana Stehr, Frank Bandel

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Trinkerszene Eduard-Berg-Platz und Marktstraße“

Beratungsfolge

25.06.2025	Umweltausschuss	Vorberatung
07.07.2025	Rat der Stadt	Beschlussfassung
10.09.2025	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Kenntnisnahme
16.09.2025	Sozialausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, wirksame Maßnahmen zur Verlagerung der dauerhaft präsenten Trinkerszene im Bereich gegenüber des Eduard-Berg-Platzes sowie zum Vorgehen gegen die offene Drogenszene im Umfeld der Marktstraße in Alt-Oberhausen umzusetzen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Sozialverträgliche Verlagerung der Trinkerszene in einer Zusammenarbeit mit Ordnungsamt, Suchthilfe, Streetwork und ggf. weiteren sozialen Trägern.
2. Prüfung und Einrichtung alternativer Aufenthaltsorte oder niederschwelliger Angebote für suchtkranke Menschen außerhalb sensibler Bereiche mit hoher Kinder- und Familienfrequenz.
3. Verstärkte ordnungsbehördliche Präsenz und Kontrollen mit Maßnahmen zur Durchsetzung bestehender Regelungen (öffentliche Ordnung, Sauberkeit).
4. Entwicklung eines abgestimmten Vorgehens gegen die offene Drogenszene im Umfeld der Marktstraße, ggf. in Kooperation mit Polizei, Gesundheitsdienst, Sozialarbeit.
5. Schutz und Aufenthaltsqualität insbesondere auf dem Eduard-Berg-Platz und im gastronomischen Umfeld durch geeignete städtebauliche, ordnungsrechtliche und soziale Maßnahmen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Im unmittelbaren Umfeld des Eduard-Berg-Platzes und entlang der Markstraße in Alt-
2 Oberhausen hat sich eine dauerhaft präsente Trinkerszene verankert.
- 3 Täglich kommt es dort zu öffentlichem Alkoholkonsum (ab den Morgenstunden), zum
4 Verweilen in Gruppen, zur Verrichtung der Notdurft im öffentlichen Raum – in Sichtweite von
5 Kindern, Familien und Gästen der Gastronomie.
- 6 Diese Situation beeinträchtigt das Sicherheits- und Sauberkeitsempfinden der Passantinnen
7 und Passanten und untergräbt gezielt sämtliche Bemühungen zur Belebung der Marktstraße,
8 zur Stärkung des öffentlichen Raums und zur Aufwertung des Quartiers durch
9 Gastronomiebetriebe, Initiativen und Anwohnerinnen und Anwohner.
- 10 Besonders problematisch ist jedoch die Nähe zur Spielfläche des Eduard-Berg-Platzes. Hier
11 muss uns als Stadtgesellschaft der Schutz junger Menschen vor negativen Einflüssen im
12 Vordergrund stehen. Auch die im Quartier sichtbare offene Drogenszene erfordert klare und
13 abgestimmte ordnungs- und sozialpolitische Maßnahmen.
- 14 Ziel des Antrages ist es, mit einem koordinierten und ganzheitlichen Ansatz sowohl
15 ordnungsrechtliche Standards durchzusetzen als auch die suchtkranken Menschen in
16 andere, betreute Strukturen zu überführen – zum Schutz des öffentlichen Raums, zur
17 Stärkung der Gastronomie und zur Verbesserung der Lebensqualität in dem Viertel.

Anlage/n

Keine